

Kodak

C A M E R A

RETINETTE

IA

Kodak





Solche Schnappschüsse gelingen auch Ihnen auf Anhieb mit der RETINETTE I A

Hier kurz die Aufnahmetechnik:

**Verschußzeit und
Blende einstellen**

z. B. $\frac{1}{60}$ Sekunde
und Blende 11

**Schnappschußbereich
wählen**

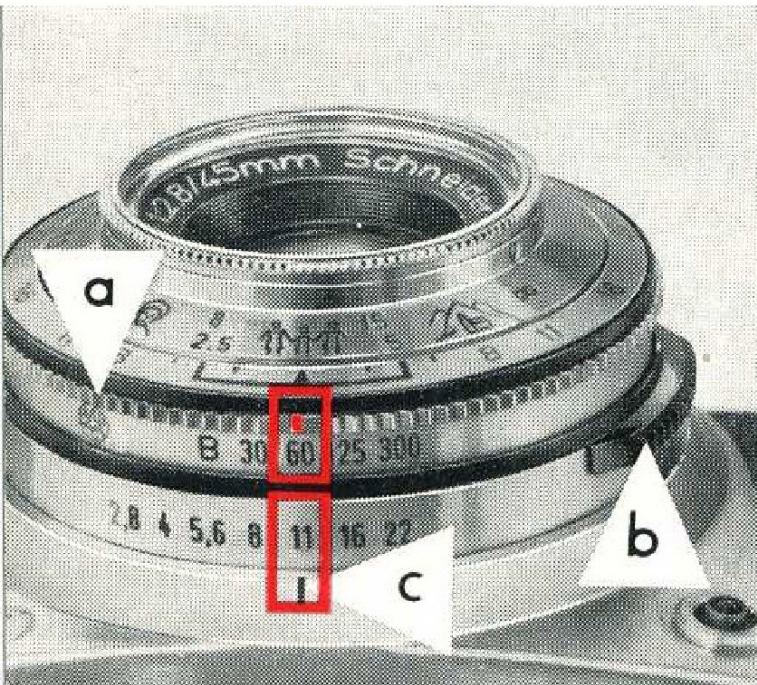
z. B. Mittelbereich 

Anvisieren und Auslösen

Üben Sie bitte die Handgriffe der Aufnahmetechnik erst einmal ohne eingelegten Film. Bald werden Sie mit Ihrer RETINETTE I A wohl vertraut sein.

Verschußzeit und Blende einstellen

Um die **Verschußzeit** einzustellen, drehen Sie den geriffelten Ring (a), bis die rote Marke auf die gewünschte Verschußzeit zeigt. Es bedeutet: 30 = $\frac{1}{30}$ Sekunde, 60 = $\frac{1}{60}$ Sekunde, 125 = $\frac{1}{125}$ Sekunde, 300 = $\frac{1}{300}$ Sekunde. Der Buchstabe „B“ bedeutet beliebig lange Verschußzeit. (Mehr darüber Seite 17.)

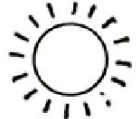





Aufnahmen bei Tageslicht macht man gewöhnlich mit $\frac{1}{60}$ oder $\frac{1}{125}$ Sekunde, bei schnellbewegten Motiven stellt man dagegen $\frac{1}{300}$ Sekunde ein.

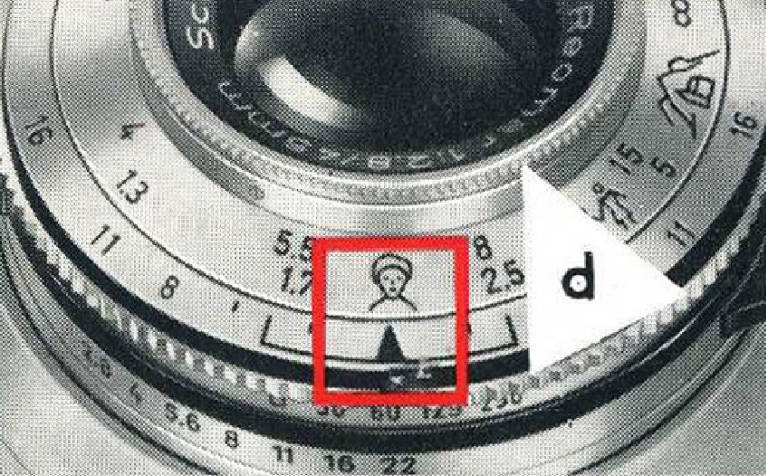
Beim Einstellen der **Blende** verschieben Sie den Blendenring an den Griffen (b), bis die gewünschte Blendenzahl bei der Einstellmarke (c) steht.

Anmerkung: Wenn Sie keinen Belichtungsmesser haben, gibt Ihnen die nebenstehende Belichtungstabelle Anhaltspunkte beim Einstellen von Verschußzeit und Blende.

Belichtungstabelle für Farb- und Schwarzweißfilme

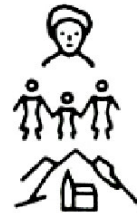
Lichtverhältnisse	Filme 15—17 DIN	Filme 18—19 DIN	Filme 20—23 DIN	Filme 24—27 DIN
Helle Sonne 	$1/60$ f/11—16	$1/125$ f/11—16	$1/125$ f/16	$1/300$ f/16—22
Verschleierte Sonne 	$1/60$ f/8—11	$1/125$ f/8—11	$1/125$ f/11	$1/300$ f/11—16
Bewölkt, hell 	$1/60$ f/5.6	$1/60$ f/8—11	$1/125$ f/8	$1/300$ f/8—11
Offene Schatten Bedeckt 	$1/60$ f/4	$1/60$ f/5.6	$1/125$ f/5.6	$1/300$ f/5.6

Bei dunklen Objekten eine halbe Blende öffnen, bei hellen Objekten eine halbe Blende schließen. Bei Seiten- und Gegenlicht eine halbe bis eine ganze Blende öffnen. Bei Winteraufnahmen eine Blende öffnen. Diese Tabelle gibt nur Richtwerte an.



Schnappschußbereich wählen

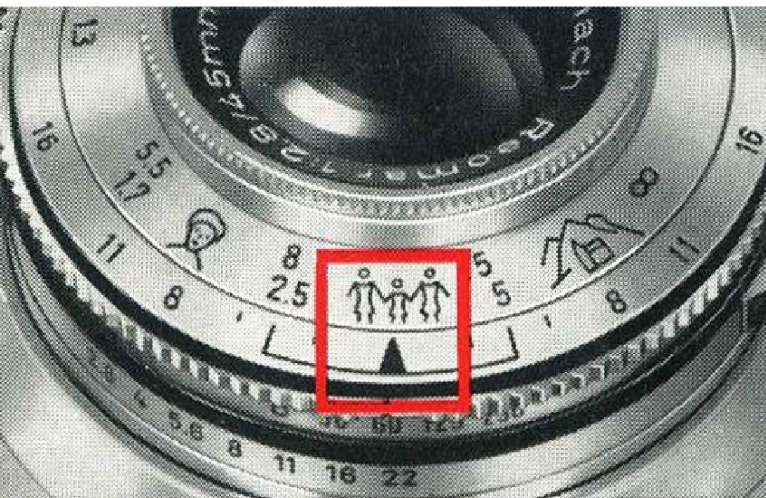
Sie können unter drei Schnappschußbereichen wählen, die durch Symbole auf der Entfernungsskala gekennzeichnet sind. Die Symbole bedeuten:



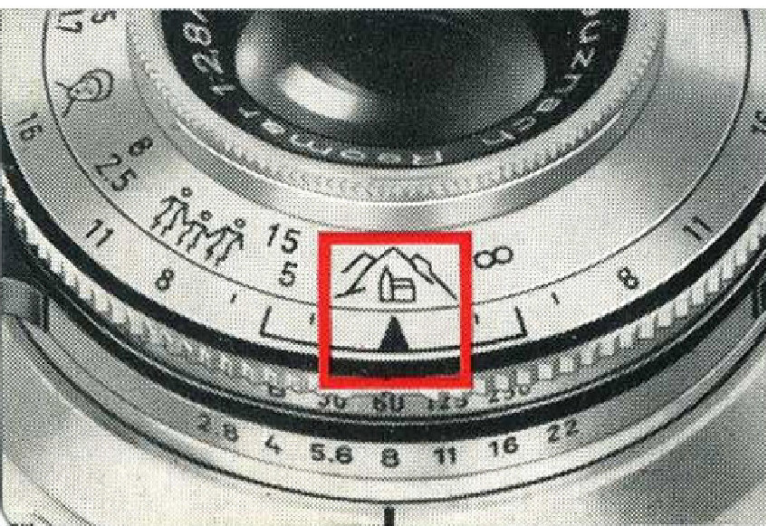
Nahbereich

Mittelbereich

Fernbereich



Drehen Sie das Objektiv am Rändelring (d), bis das Symbol für den gewünschten Schnappschußbereich gegenüber der ▲-Marke steht.



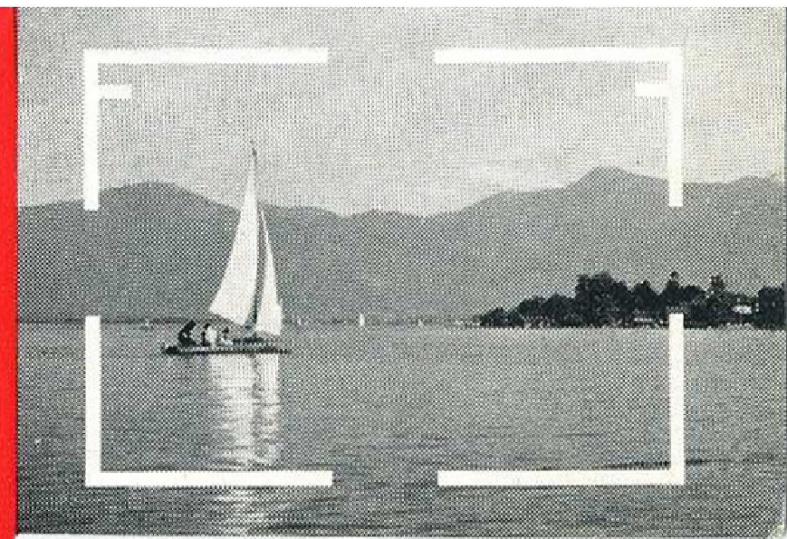
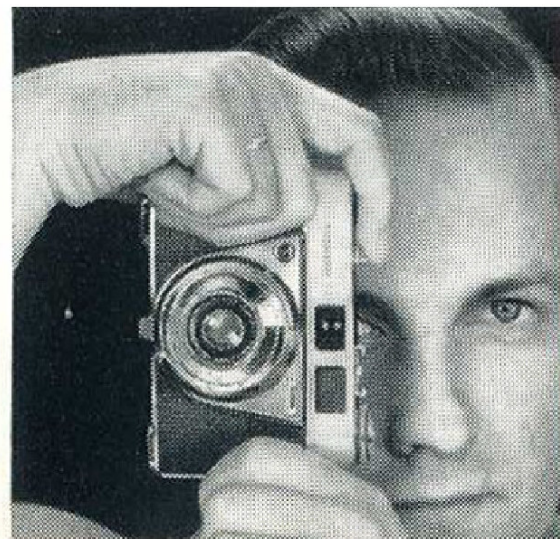
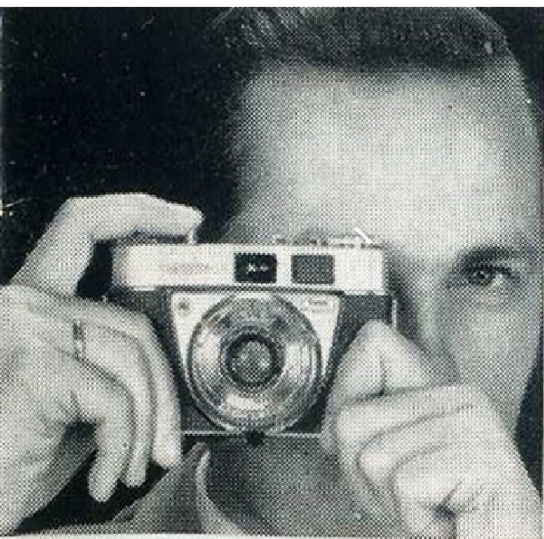
Darüber hinaus haben Sie noch die Möglichkeit, die Entfernung nach der Meterskala an der ▲-Marke genau einzustellen. (Die schwarzen Zahlen auf der Entfernungsskala sind Meter-, die roten Feet-Angaben.)

Motiv anvisieren

Schauen Sie durch das Einblickfenster des Großbildsuchers und visieren Sie das Motiv an. Der eingespiegelte Leuchtrahmen zeigt Ihnen dabei den Bildausschnitt.

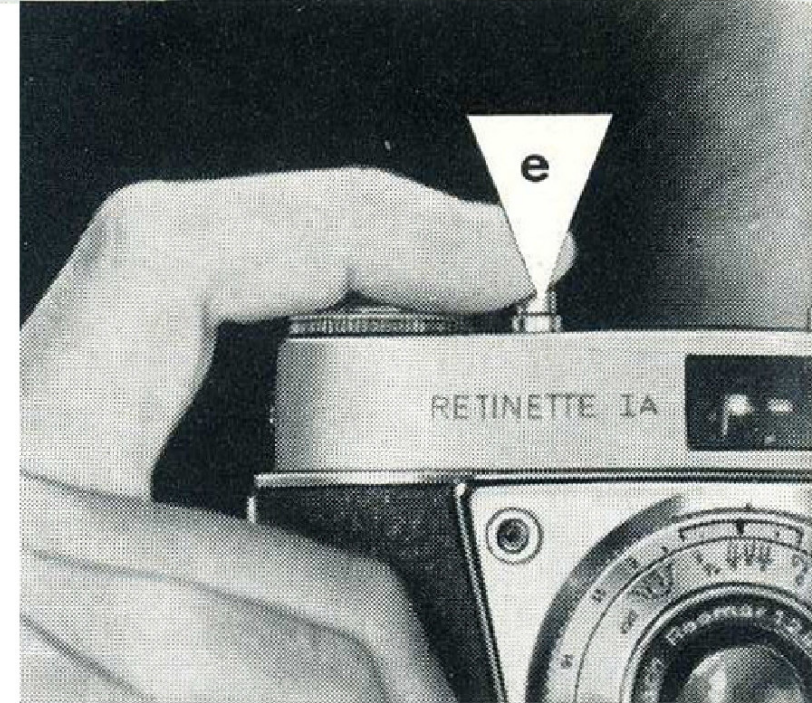
Beim Anvisieren können Sie die Camera je nach Motiv entweder im Quer- oder im Hochformat halten. Die beiden Abbildungen auf dieser Seite sind ein Beispiel dafür.

Halten Sie die Camera beim Anvisieren ruhig. Achten Sie auch bitte darauf, daß der Trageriemen der Bereitschaftstasche nicht vor das Objektiv kommt.



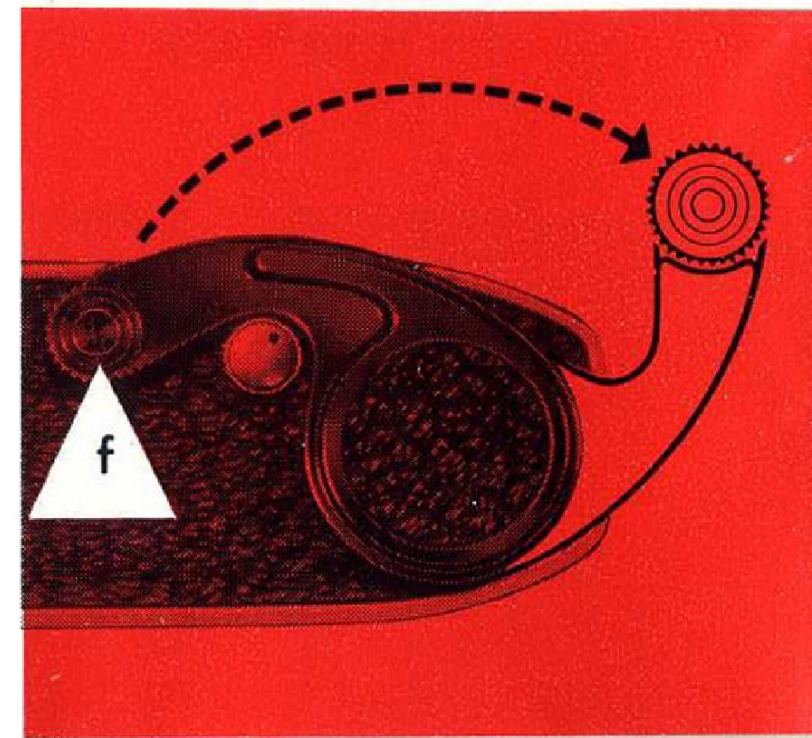
Auslösen

Wenn Sie Ihr Motiv im Sucher erfaßt haben, drücken Sie den Auslöser (e) langsam durch. (Vor dem Auslösen muß selbstverständlich der Verschuß mit dem Schnellaufzughebel (f) gespannt sein.)



Weiterschalten

Es empfiehlt sich nach jeder Aufnahme, den Schnellaufzughebel (f) gleich weiterzuschalten. Ihre RETINETTE I A ist dann stets schnappschußbereit. Es schadet dem Verschuß nichts, wenn er auch längere Zeit gespannt bleibt.



Kenner kaufen KODAK Film

KODACHROME II Film – der weltbekannte KODAK Farbfilm für Dias und farbige Papierbilder (Tageslichtfilm 15 DIN, Kunstlichtfilm 17 DIN).

KODACHROME-X Film – der KODAK Diafarbfilm mit gesteigerter Empfindlichkeit (Tageslichtfilm 19 DIN), Entwicklung und projektionsfertige Rahmung sind im Kaufpreis eingeschlossen.

KODAK EKTACHROME-X Film – der bewährte KODAK Farbfilm für Dias und farbige Papierbilder (Tageslichtfilm 19 DIN).

KODAK EKTACHROME HIGH SPEED Film – der höchstempfindliche KODAK Diafarbfilm für „schnelle“ Aufnahmen mit kurzen Verschußzeiten oder Farbaufnahmen bei trübem Wetter (Tageslichtfilm 23 DIN, Kunstlichtfilm 22 DIN).

KODACOLOR-X Film – der einzigartige KODAK Negativ-Farbfilm (19 DIN) für herrliche farbige Papierbilder.

✱

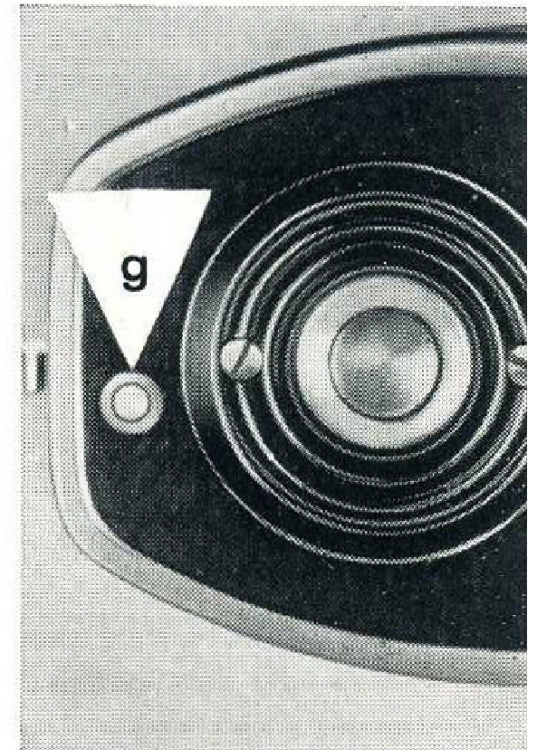
KODAK PANATOMIC-X Film (17 DIN) – ein Schwarzweißfilm, der stark vergrößernsfähig ist.

KODAK PLUS-X Pan Film (23 DIN) – ein hochempfindlicher Schwarzweißfilm mit großem Belichtungsspielraum.

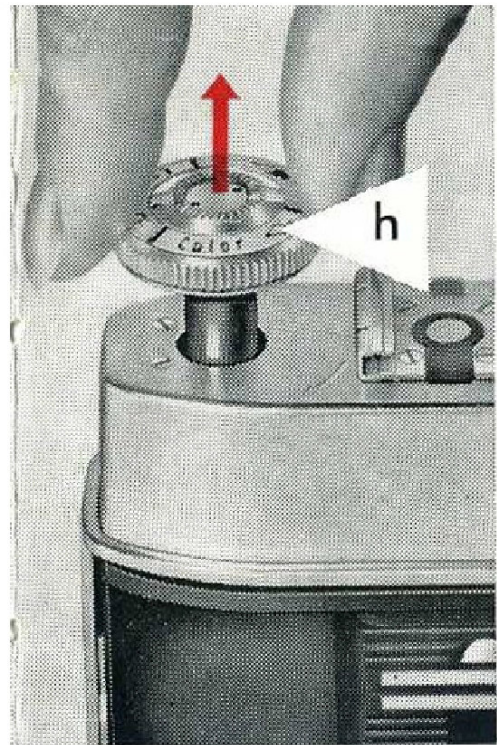
KODAK TRI-X Pan Film (27 DIN) – ein höchstempfindlicher Schwarzweißfilm für Aufnahmen mit kurzen Verschußzeiten oder Aufnahmen bei schlechtem Licht.

Einlegen des Films (bei gedämpftem Licht)

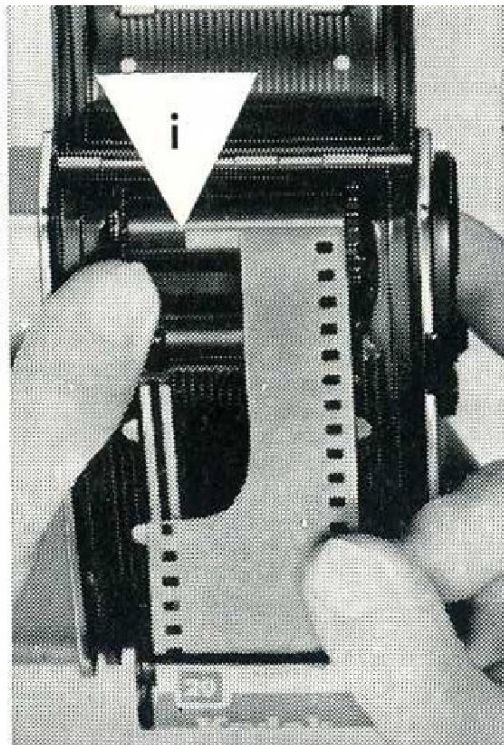
1. Drücken Sie den Öffnungsknopf (g) auf der Unterseite der Camera. Der Rückdeckel springt auf.
2. Ziehen Sie den Rückspulknopf (h) bis zum Anschlag heraus.
3. Drehen Sie die eingebaute Filmspule (i) an dem geriffelten Rand, bis der helle Schlitz nach oben zeigt. Stecken Sie das Filmende in diesen Schlitz, und achten Sie darauf, daß sich ein Perforationsloch in die kleine Nase am Schlitz einhängt.
4. Ziehen Sie den Film über die Filmbahn, und legen Sie die Patrone in die Filmkammer ein. Dann schieben Sie den Rückspulknopf wieder in seine normale Lage zurück.
5. Drehen Sie den Film so weit auf die eingebaute Filmspule, bis die Zähne der Filmtransportrolle (j) in **beide** Perforationsreihen des Films eingreifen. Klappen Sie den Camera-Rückdeckel wieder zu, daß er hörbar einrastet. Drehen Sie den Rückspulknopf etwas in Pfeilrichtung, bis Sie leichten Widerstand spüren. Dadurch wird der Film gestrafft.



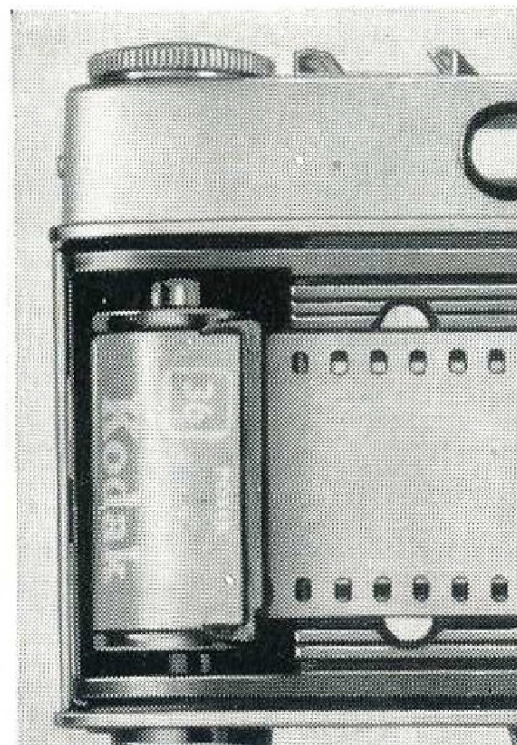
2



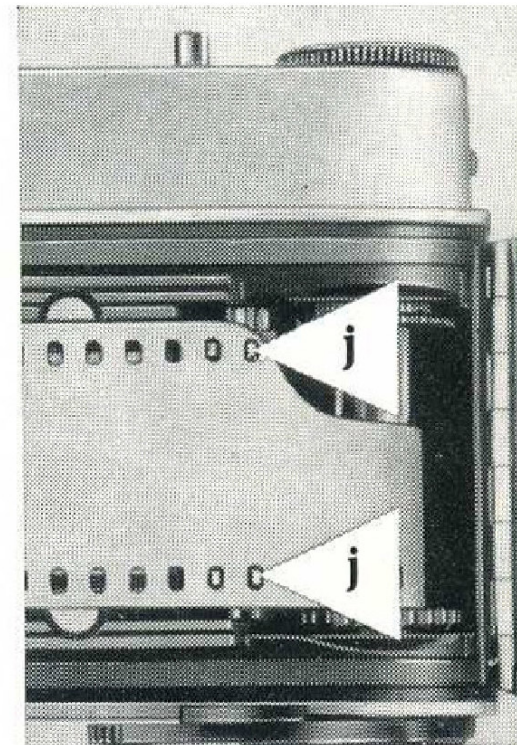
3

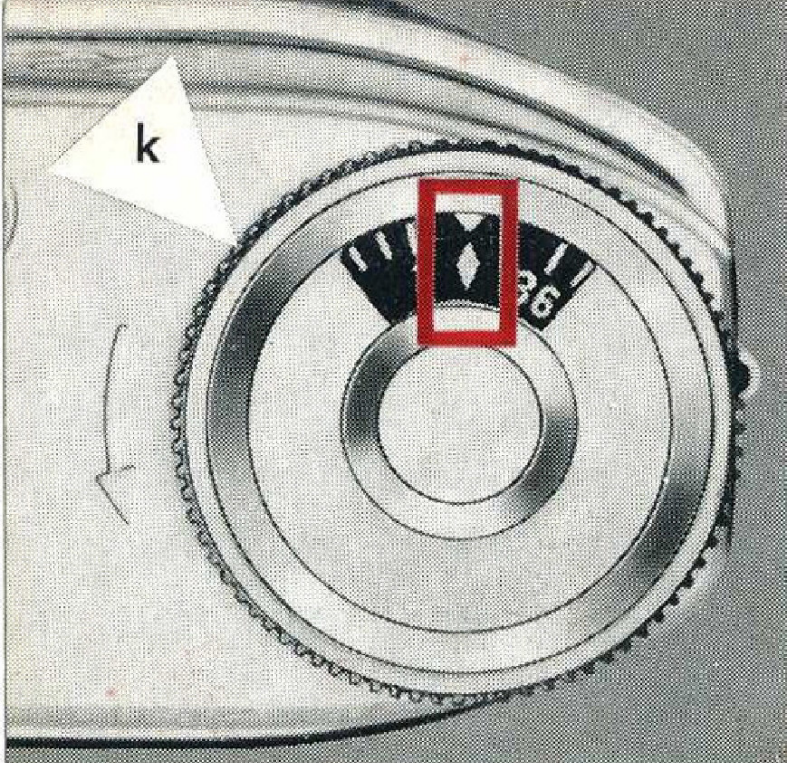


4



5



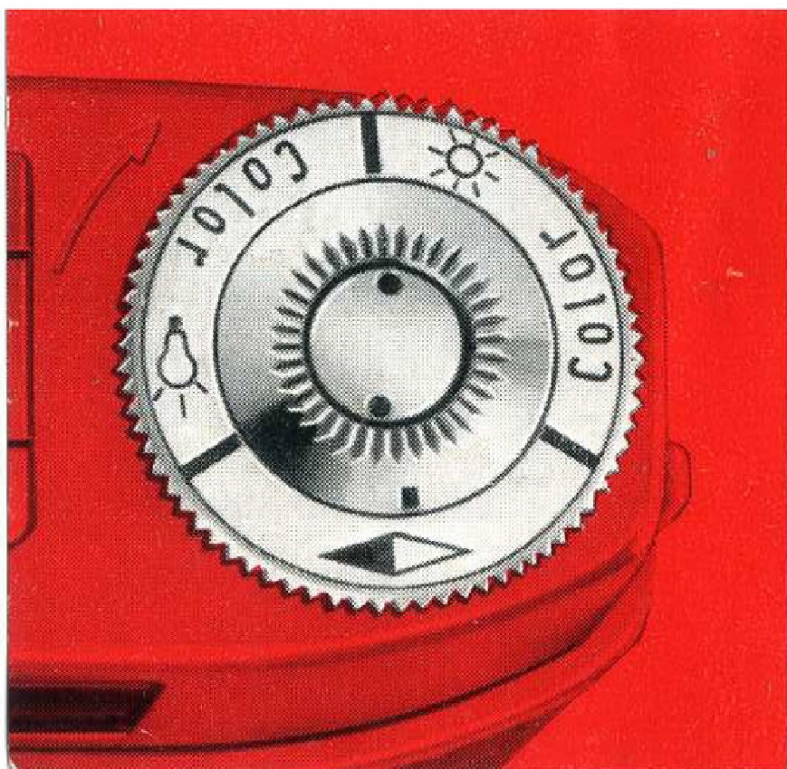


Einstellen von Bildzähler und Filmmerkscheibe

Der Bildzähler (Abb. oben) zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen an. Drehen Sie den schwarzen Rändelring (k) in Pfeilrichtung, bis die \blacklozenge -Marke bei der \blacktriangledown -Marke steht. Bei einem 36er Film gilt die \blacklozenge -Marke zwischen 1 und 36; bei einem 20er Film die \blacklozenge -Marke bei 23. Jetzt spannen Sie den Verschuß und lösen aus, spannen, lösen aus und spannen nochmals. Der Rückspulknopf muß sich dabei entgegen der Pfeilrichtung mitdrehen. Unter der \blacktriangledown -Marke steht jetzt die Zahl 36 bzw. 20.

Um die Filmmerkscheibe (Abb. unten) einzustellen, halten Sie den Rückspulknopf fest und drehen den inneren Kerbenring, bis der schwarze Punkt auf das Symbol der eingelegten Filmsorte zeigt. Es bedeutet:

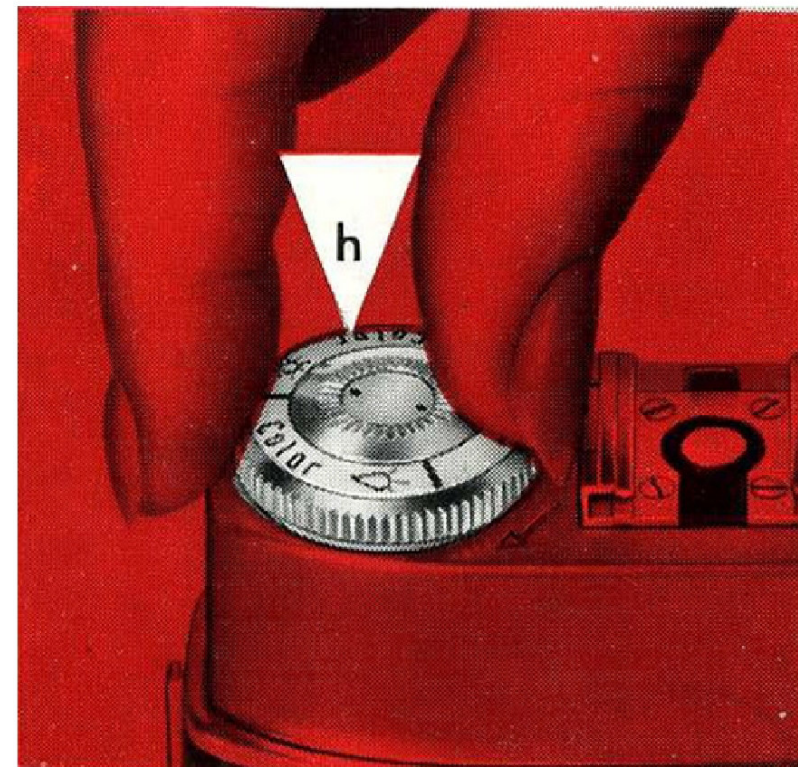
- | | | |
|-------|-----------------|-----------------------|
| | \blacklozenge | = Schwarzweißfilm |
| Color | \odot | = Tageslicht-Farbfilm |
| Color | 💡 | = Kunstlicht-Farbfilm |



Wenn Ihr Film zu Ende ist

Ist die letzte Aufnahme gemacht, spulen Sie den Film zurück. Drücken Sie dazu den Umschaltknopf (l) auf der Unterseite der Camera ein und drehen den Rückspulknopf (h) so lange in Pfeilrichtung, bis sich der Umschaltknopf nicht mehr mitdreht. (Beachten Sie dabei den schwarzen Punkt auf dem Umschaltknopf.) Dann öffnen Sie **bei gedämpftem** Licht den Camera-Rückdeckel, ziehen den Rückspulknopf heraus und entnehmen die Filmpatrone.

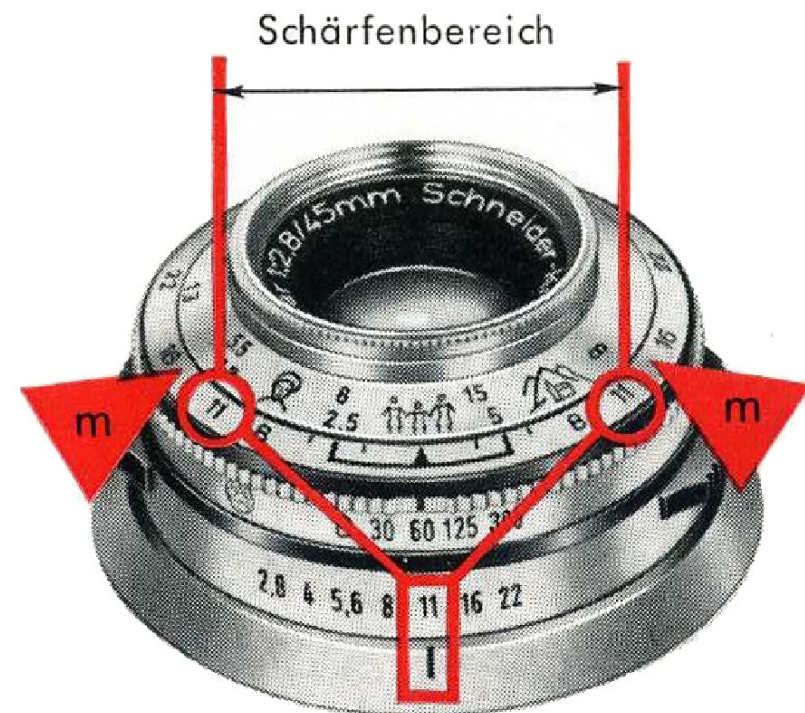
Wurde der Bildzähler nach dem Einlegen des Films nicht eingestellt, kann es vorkommen, daß sich bei eingelegtem Film der Schnellaufzughebel nicht bis zum Anschlag durchschalten läßt. Der Film ist dann zu Ende. Wenn Sie jetzt den Umschaltknopf eindrücken, können Sie den Hebel durchschalten. Dann entnehmen Sie den Film wie oben beschrieben aus der Camera.






Der Schärfenbereich

Die Größe des Schärfenbereichs hängt von der eingestellten Blende und Entfernung ab. Bei einer kleinen Blende, z. B. 11 oder 22, haben Sie einen größeren Schärfenbereich, bei einer großen Blende, z. B. 4 oder 2,8, einen kleineren Schärfenbereich. – Beispiel: Eingestellt sind der Mittelbereich und Blende 11. Auf der Schärfentiefenskala (m) lesen Sie links bei 11 etwa 1,70 m, rechts bei 11 fast ∞ (unendlich) ab. Von 1,70 m bis unendlich wird also alles scharf abgebildet.

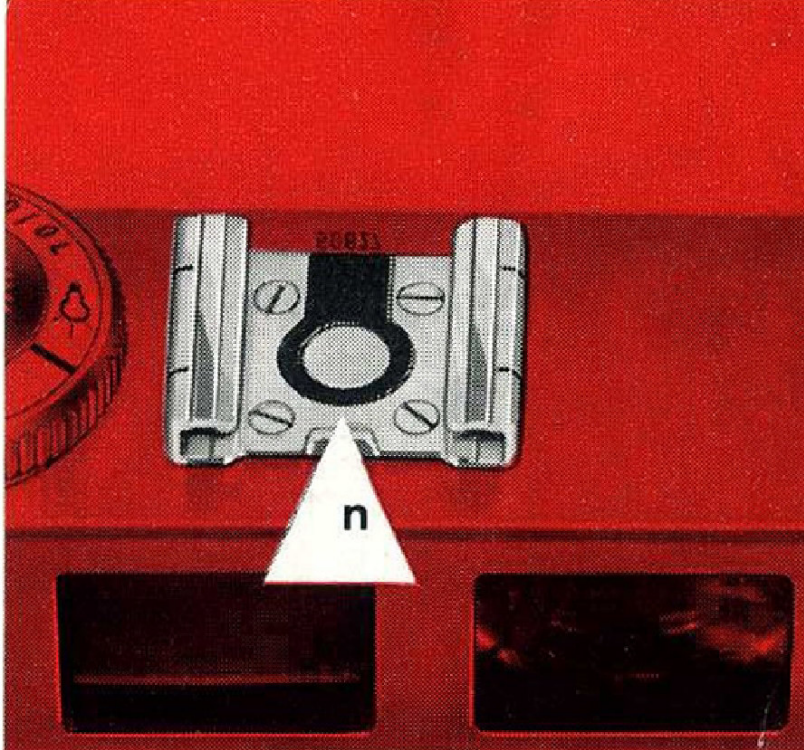
Anmerkung: Auf der Schärfentiefenskala (m) wird die Angabe für Blende 4 durch die lang durchgezogene Begrenzungsmarke dargestellt. Die beiden Teilstriche innerhalb dieser Begrenzungsmarke bedeuten Blende 2,8, die Striche außerhalb Blende 5,6.



Schärfenbereichs-Tabelle (Schärfenbereich* in Metern)

Blende	Schärfe	Bei Entfernungseinstellung auf . . . Meter								
		1	1,3	1,7		2,5		5		∞
2,8	von	0,94	1,22	1,53	1,77	2,15	2,76	3,76	6,2	15,9
	bis	1,07	1,45	1,91	2,3	2,90	4,20	7,50	16,6	∞
4	von	0,92	1,18	1,46	1,70	2,0	2,5	3,4	5,0	10,5
	bis	1,10	1,50	2,0	2,50	3,3	5,0	9,5	∞	∞
5,6	von	0,89	1,12	1,40	1,60	1,89	2,42	2,95	4,3	7,5
	bis	1,14	1,60	2,21	2,70	3,70	6,0	14,5	∞	∞
8	von	0,85	1,06	1,30	1,45	1,71	2,15	2,55	3,4	5,2
	bis	1,22	1,78	2,47	3,20	4,8	10,0	∞	∞	∞
11	von	0,81	1,0	1,19	1,35	1,51	1,90	2,2	2,8	3,8
	bis	1,33	1,95	2,90	4,10	7,0	16,5	∞	∞	∞
16	von	0,74	0,88	1,05	1,15	1,3	1,54	1,73	2,1	2,6
	bis	1,56	2,65	4,6	9,0	∞	∞	∞	∞	∞
22	von	0,67	0,78	0,9	0,99	1,10	1,25	1,41	1,55	1,92
	bis	2,0	4,54	18,0	∞	∞	∞	∞	∞	∞

* Der Schärfenbereich bezieht sich auf einen Unschärfenkreis von $\frac{1}{20}$ mm.
Entfernungen sind bis zur Filmebene gerechnet.



Blitzlichtaufnahmen

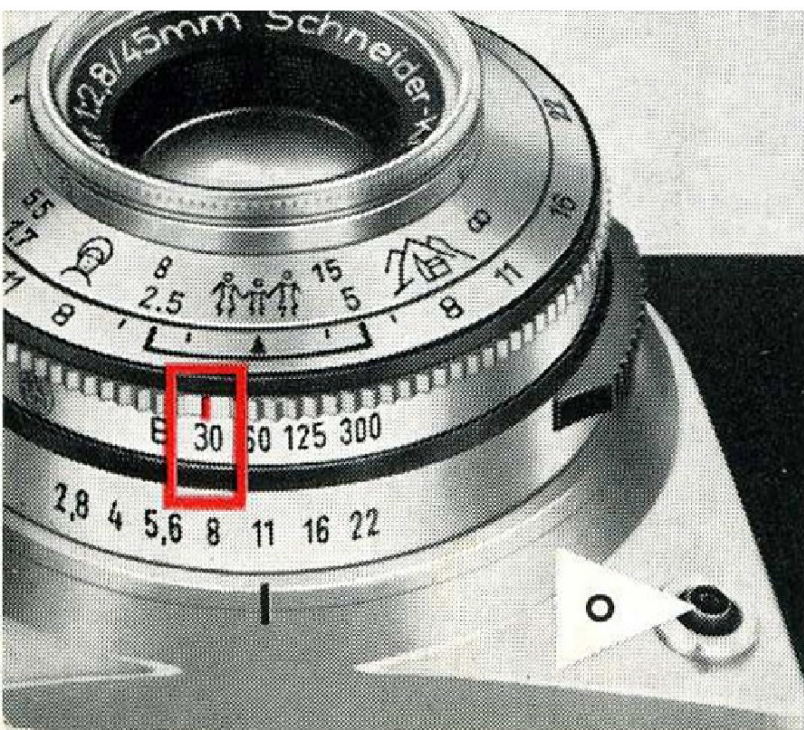
Für Blitzlichtaufnahmen können Sie alle handelsüblichen Blitzgeräte verwenden. Besitzen Sie ein kabelloses Blitzgerät, wie z. B. den KODABLITZ von KODAK, so schieben Sie dieses einfach in den Aufsteckschuh (n) Ihrer RETINETTE I A. Im Aufsteckschuh ist gleich ein Blitzkontakt mit eingebaut. Verwenden Sie aber ein Blitzgerät mit Synchronkabel, dann können Sie dieses Kabel am Kontaktnippel (o) anschließen.

Drehen Sie den Verschlussring auf $\frac{1}{30}$ Sekunde (bei Elektronenblitzgeräten können auch kürzere Verschlusszeiten eingestellt werden). Die einzustellende Blende läßt sich nach der Formel:

Leitzahl geteilt durch Entfernung = Blende

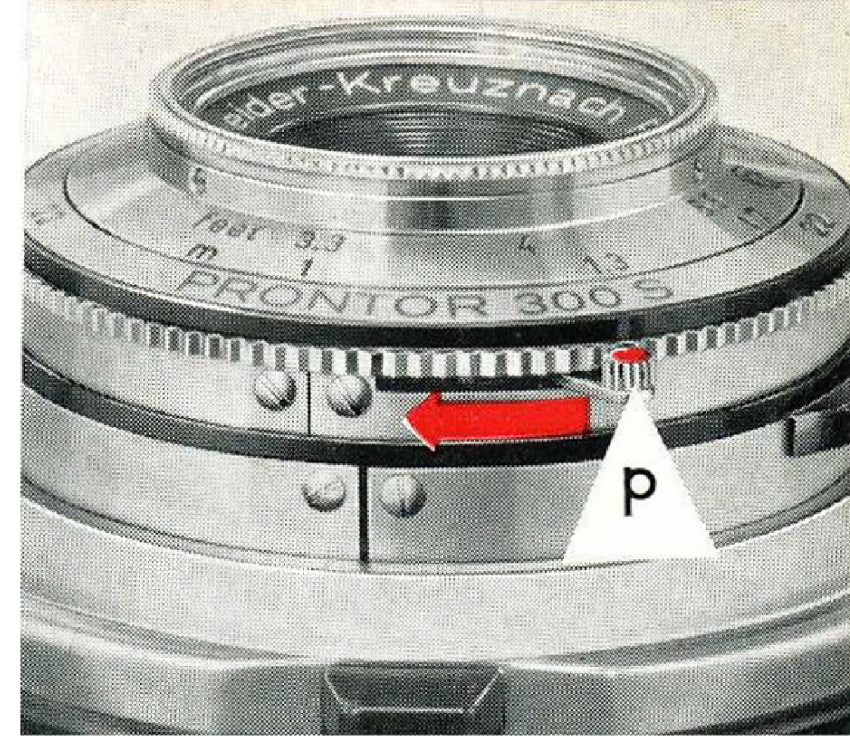
errechnen.

Aufschluß über die Leitzahl geben Ihnen der Aufdruck auf den Blitzlampen-Packungen oder die Bedienungsanleitungen der Elektronenblitzgeräte.



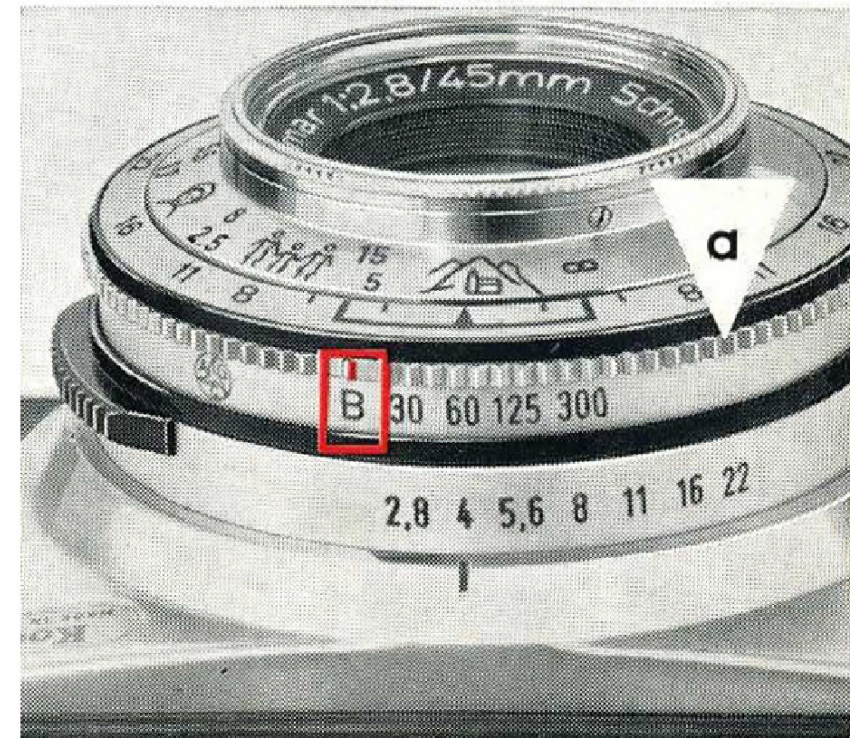
Selbstauslöser

Wollen Sie selbst mit aufs Bild, drücken Sie nach dem Weiterschalten den kleinen Hebel (p) seitlich bis zum Anschlag. Sobald Sie jetzt auslösen, öffnet sich der Verschluss erst nach ca. 10 Sekunden. Ist der Selbstauslöser eingeschaltet, kann er von Hand nicht zurückgestellt werden. Auch Blitzlichtaufnahmen sind mit Selbstauslöser möglich.

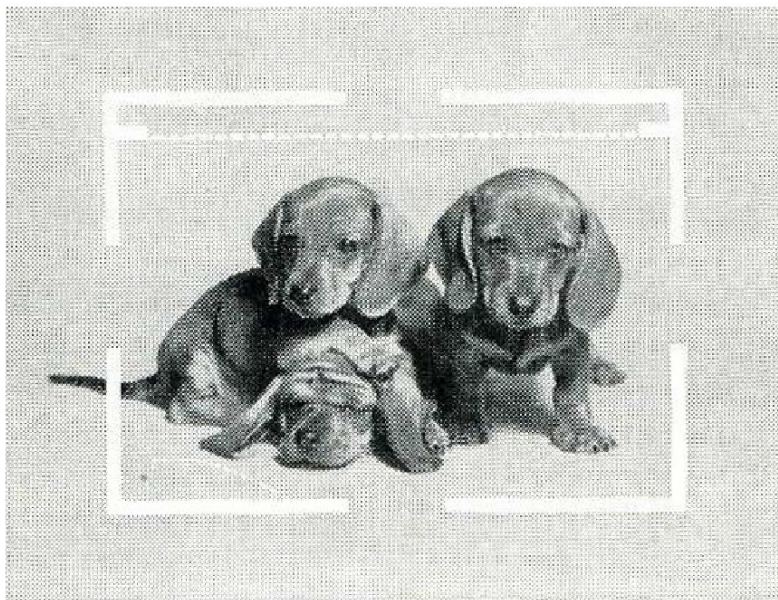


Langzeit-Aufnahmen

Drehen Sie den Verschlussring (a), bis die rote Marke auf B zeigt. Beim Auslösen bleibt jetzt der Verschluss so lange offen, wie der Auslöser niedergedrückt wird. Verwenden Sie zu diesen Aufnahmen Stativ und Drahtauslöser. (Der Drahtauslöser wird in das Gewinde des Auslöseknopfes eingeschraubt.)



Aufnahmen zwischen 1 m und 2,5 m



Bei Aufnahmen zwischen 1 m und 2,5 m gilt die gedachte Verbindungslinie (im Bild gestrichelt) zwischen den beiden kleinen Marken am Leuchtrahmen als obere Bildbegrenzung. Das ist wichtig, damit Sie z. B. bei Personenaufnahmen die Köpfe noch ganz mit aufs Bild bekommen.

Bei Entfernungen über 1 m verschiebt sich die im Bild gestrichelte Linie allmählich nach oben, bis sie bei etwa 2,5 m Entfernung mit der oberen Kante des Leuchtrahmens zusammenfällt.

Absichtliche Doppelbelichtungen

Die Auslösesperre der RETINETTE I A verhindert Doppelbelichtungen. Werden für bestimmte Zwecke, z. B. bei Trickaufnahmen, Doppelbelichtungen gewünscht, drücken Sie nach der Aufnahme den Umschaltknopf (Seite 13) ein, halten ihn in dieser Stellung fest und schalten gleichzeitig den Schnellaufzughebel ganz durch. Der Film wird dadurch nicht weitertransportiert, und es kann derselbe Filmabschnitt nochmals belichtet werden. Der Bildzähler ist jedoch um ein Bild weitergerückt.

Pflege der Camera

Schützen Sie das Objektiv Ihrer RETINETTE I A vor Beschädigung und vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der Linse und den Sucherfenstern. Zum Reinigen der Glasflächen verwenden Sie am besten einen weichen Haarpinsel oder ein weiches Läppchen. Mit dem Pinsel sollten sie gelegentlich auch einmal Filmbahn und Filmkammer von Staubteilchen säubern.

Filter

Für Ihre RETINETTE I A können Sie KODAK Filter mit 32 mm Durchmesser verwenden. Die meisten Filter haben einen Verlängerungsfaktor. Diesen berücksichtigen Sie bei der RETINETTE I A wie folgt:

Blendenzahl verringern um . . . Stufen

Filter für Schwarzweiß-Filme

Gelbfilter, hell (F I)	1/2
Gelbfilter, mittel (F II)	1
Gelbgrünfilter (F III)	1
Orangefilter (F IV)	1 1/2
Rotfilter (F V)	3
Blaufilter (F VI)	1 1/2
UV-Filter (F VI)	0
Polafilter (auch für Farbfilm geeignet)	1 1/2

Filter für KODAK Farbfilme

Tageslichtfilter (Daylight-Filter 85, 85 B) für Kunstlichtfilm	1/2
Dunstfilter (Skylight-Filter) für Tageslichtfilm	0
Kunstlichtfilter (Photoflood-Filter 80 B) für Tageslichtfilm	1

Beispiel für eine Filter-Aufnahme

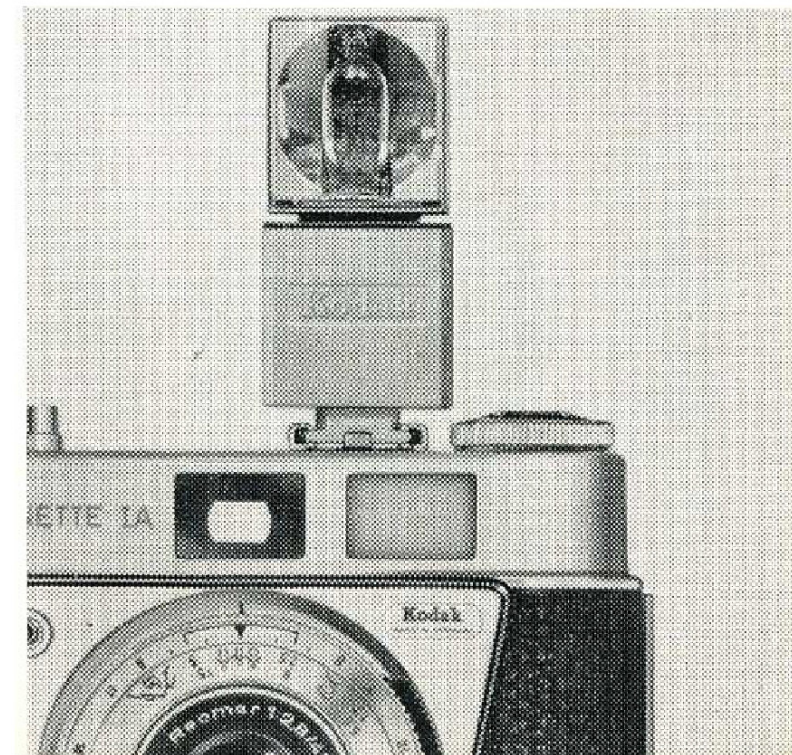
Sie wollen bei einer Aufnahme auf Schwarzweiß-Film ein mittleres Gelbfilter (F II) verwenden. Aus der Tabelle auf Seite 20 ersehen Sie, daß beim mittleren Gelbfilter die eingestellte Blendenzahl um 1 Stufe verringert werden muß, z. B. von Blende 11 auf Blende 8.

Vergessen Sie bitte nicht, nach dem Abschrauben des Filters die Blende wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzustellen, in unserem Beispiel also wieder auf 11.

KODABLITZ 4

für Blitzwürfel

Der KODABLITZ 4 ist ein handliches, kabelloses Blitzgerät für Blitzwürfel. Das Blitzen ist damit noch einfacher geworden. Der KODABLITZ 4 wird einfach in den Zubehörschuh Ihrer RETINETTE I A geschoben, ein Blitzwürfel aufgesteckt – und jetzt können Sie viermal blitzen, ohne daß Sie eine Blitzlampe anzufassen brauchen.





Bereitschaftstasche

Für Ihre RETINETTE I A gibt es eine praktische Bereitschaftstasche. Der Deckel der Bereitschaftstasche ist schwenkbar, so daß er weder bei Aufnahmen im Quer- noch im Hochformat stört.



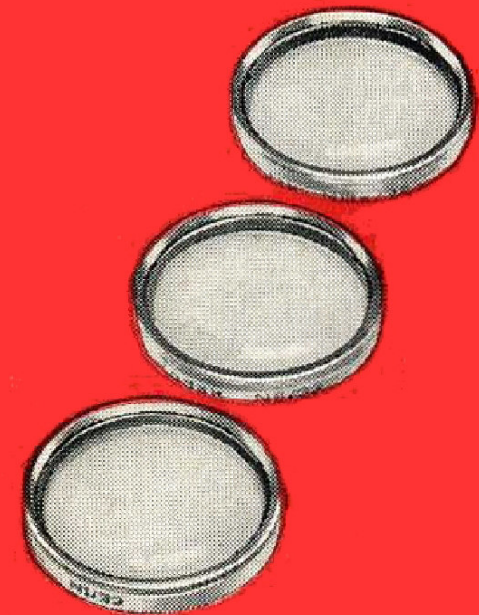
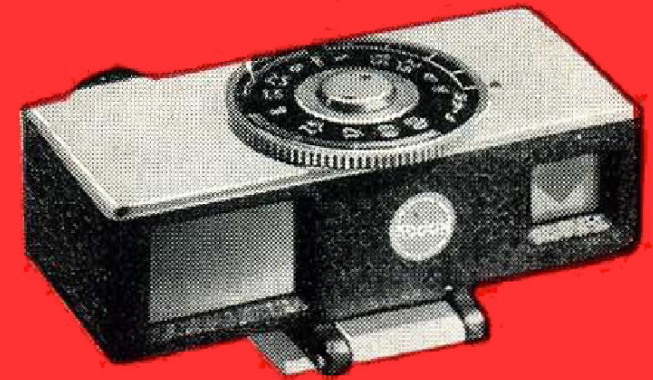
Gegenlichtblende

Die Gegenlichtblende verhindert störenden seitlichen Lichteinfall. Für die RETINETTE I A gibt es eine Gummi-Gegenlichtblende mit einem zusätzlichen Innengewinde für KODAK Filter.

Nahaufnahmen

Im Nahbereich unter der 1-m-Grenze beginnt die große Welt der kleinen Dinge — unzählige Motive, an denen Sie vielleicht achtlos vorübergegangen sind. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, winzige Käfer, buntschillernde Schmetterlinge oder duftige Blumen abzubilden. Sie können es mit Ihrer RETINETTE IA in Verbindung mit dem optischen Naheinstellgerät und den N-Nahlinsen.

Das optische Naheinstellgerät ist ein Präzisions-Meßsucher, mit dem Sie die genaue Entfernungseinstellung und den parallaxfreien Bildausschnitt festlegen. Zum Naheinstellgerät gehören die beiden Nahlinse N I und N II, mit denen Sie bis auf etwa 37 cm herangehen können. Außerdem gibt es noch die Nahlinse N III a, mit der Sie Aufnahme-Entfernungen zwischen 37 und etwa 30 cm erfassen.



KODAK - ein Begriff für Qualität und Zuverlässigkeit

Die jahrzehntelange Erfahrung einer erfolgreichen Cameraproduktion, ständige Forschungsarbeit und Weiterentwicklung und dazu ihre sprichwörtliche Präzision sind die beste Garantie für jede KODAK RETINETTE Camera.

Sollte trotz sorgfältigster Prüfung an Ihrer RETINETTE I A eine auf einen Fertigungs- oder Materialfehler zurückzuführende Störung auftreten, ist die KODAK Aktiengesellschaft bereit, nach ihrer Wahl Ersatz zu liefern oder den Schaden für Sie kostenlos zu beheben. Weitergehende Schadenersatzansprüche können nicht erfüllt werden.

K O D A K A G S T U T T G A R T - W A N G E N